

Wir machen Ihr Haus trocken

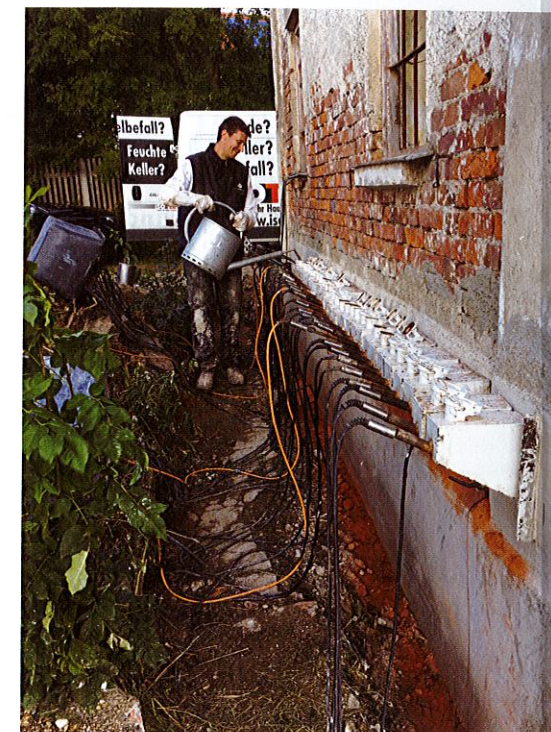


ein Problem bei Gebäuden, das nicht auf die leichte Schulter genommen werden sollte. „Dabei muss zunächst die genaue Ursache für die feuchten Räume geklärt werden.“ Der Bausachverständige vergleicht das Haus dabei gerne mit einem Patienten, für dessen Leiden zunächst die richtige Diagnose erstellt werden muss, um anschließend den richtigen Behandlungsplan aufzustellen. Handelt es sich um stauendes oder von außen drückendes Wasser oder Bodenfeuchte? Eine genaue Analyse der Schadensursache ist äußerst wichtig, um ein individuelles Konzept anzufertigen. „Ist dies geklärt, geht es an die Sanierung“, so der Fachmann. Für die richtige Methode sei es wichtig, die genaue Geschichte und spezielle Bauart des Hauses zu betrachten. Denn Schimmel und Feuchtigkeit betreffen nicht nur Altbauten, sondern werden immer wieder auch in Neubauten festgestellt. „Leider helfen Ratschläge wie richtiges Lüften oder der Einsatz von chemischen Mitteln meist nicht weiter oder wirken nur kurzfristig“, erklärt Andreas Zettel. Nach einer sorgfältigen Schadensaufnahme vor Ort gilt es auch festzustellen, wofür das Zimmer genutzt werden soll. „Ein Problem in der Waschküche zum Beispiel muss anders betrachtet werden, wie die Nutzung als Wohn- oder Arbeitsraum.“ Aufgrund der Grundlage dieser genauen Analyse bekommt der Kunde ein detailliertes Angebot.

„Wir machen Ihr Haus trocken“

Zeit für den Fachmann

Sind die Schäden erst mal sichtbar, hilft es nur noch, einen Experten einzuschalten. Das Team um Andreas Zettel hat nicht nur das nötige Know-how, sondern auch langjährige Erfahrung im Kampf gegen Feuchtigkeitsschäden. Seit der Übernahme des Betriebes 2016 hat Andreas Zettel das Unternehmen nachhaltig optimiert – eine hohe Kundenzufriedenheit bestätigt den wachsenden Erfolg. Gegründet wurde der allererste ISOTEC Fachbetrieb bereits 1983 von Horst Becker. Heute ist das Franchise-Unternehmen an über 150 Standorten in ganz Deutschland und seit 1999 auch im Allgäu vertreten. Die hohe Fachkompetenz von ISOTEC ist nicht zuletzt einer eigenen Forschungseinrichtung zu verdanken, in der die Abdichtungssysteme unter realen Bedingungen getestet werden, bevor sie beim Kunden eingesetzt werden. Die Verfahren von ISOTEC schützen Gebäude sicher vor Feuchtigkeitsschäden. Neben Außen- und Innenabdichtungen, Rissinjektionen oder Sanierputz gehört dazu vor allem die ISOTEC-Horizontal Sperre, ein langjährig geprüftes Verfahren, das verhindert, dass Feuchte im Mauer-



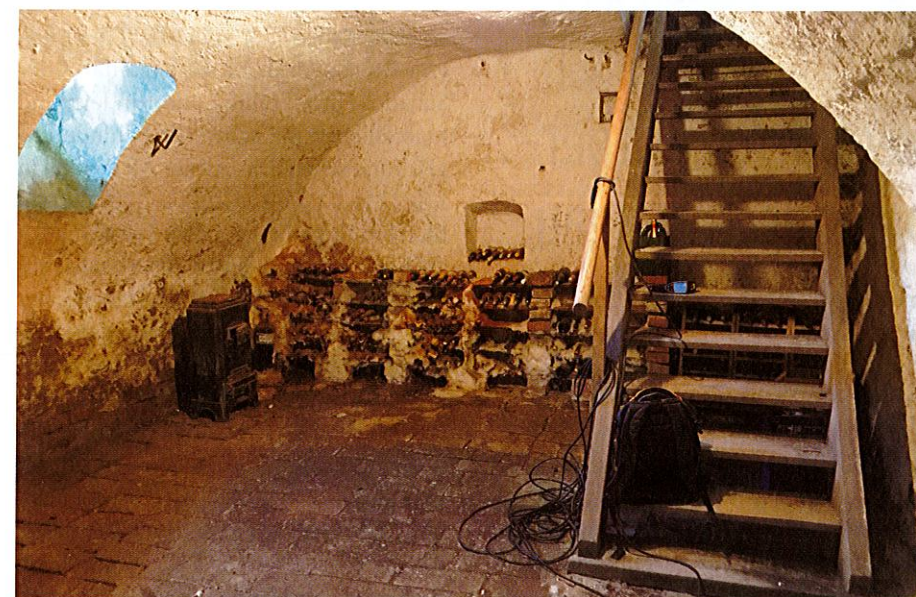
werk aufsteigt. Denn auch beim Thema Feuchtigkeit gilt: Vorbeugung ist alles. Daher steht das Team von ISOTEC für eine Beratung jederzeit zur Verfügung.

Außen-, Innen- und Sockelabdichtung, Kellerbodenbeschichtung, Schimmelschadensanierung oder Innendämmung – für jedes Problem finden die Abdichtungsfachleute die richtige Maßnahme. Denn Feuchtigkeit im Gebäude bedeutet nicht nur einen Wertverlust, sondern ist auch ein gesundheitsgefährdendes Risiko, gibt Andreas Zettel zu denken. „In jedem Fall sollte eine Schadensbehebung nicht auf die lange Bank geschoben sondern dem Fachmann überlassen werden.“ Denn wer möchte nicht in einem gesunden und behaglichen Raumklima leben und arbeiten?

ISOTEC Fachbetrieb

Abdichtungssysteme Zettel
Hojen 16
87490 Haldenwang
Telefon (08374) 3719951
info@isotec-zettel.de
www.isotec-zettel.de

BILDER: ISOTEC



Schimmel? Feuchte Wände? Für die Spezialisten von ISOTEC aus Haldenwang gehört das zum Alltag. Mit exzellentem Fachwissen kümmern sich die Bausachverständigen um die richtige bauwerkliche Abdichtung in jedem Gebäude.



Wer kennt das nicht: Beim Gang in den Keller schlägt einem ein modriger Geruch entgegen oder an Wänden zeichnen sich nasse Flecken und Putzabplatzungen ab – ein untrügliches Zeichen dafür, dass Feuchtigkeit eingedrungen ist. Bröckelnde Wände und der Befall durch Schimmelpilze können die Folge sein. Existiert das Problem über einen längeren Zeitraum hinweg, besteht neben möglichen gesundheitsschädigenden Folgen die Gefahr, dass die Bausubstanz nachhaltig in Mitleidenschaft gezogen wird. Mit ei-

ner Bauwerksabdichtung und/oder einer Innendämmung ist man schnell auf der sicheren und trockenen Seite.

Gerade ein Keller gehört oft zu den funktionellsten Räumen eines Gebäudes. Ob Vorratskammer, Hobbyraum oder Büro – die Nutzungsmöglichkeiten sind schnell begrenzt, wenn die Feuchtigkeit Einzug gehalten hat. Seit Jahren beschäftigt sich der Geschäftsführer des ISOTEC Fachbetriebes im Allgäu, Andreas Zettel, mit solchen Problemen. Feuchtigkeit ist für ihn